



Gemeinderat Laupheim

Gesundheitsversorgung im Landkreis Biberach

Andreas Ruland
Regionalgeschäftsführer Südwest
Sana Kliniken AG
28.10.2022



Trends im Krankenhausmarkt

Wichtigste Entwicklungen in der Übersicht



Mangel an Pflegekräften bekämpfen

Gesundheitsregion Plus von Stadt und Landkreis startet

Geld allein macht Pflegejob nicht attraktiv

Viele Beschäftigte verdienen deutlich mehr - Aufgrund der Arbeitsbedingungen bleiben viele in Teilzeit



Eine Pflegerin bandagiert die Beine eines alten Mannes. In den vergangenen zehn Jahren sind die Löhne in der Branche stark gestiegen. (Foto: Jana Bauch/dpa)

Von Hajo Zenker

Berlin Die Einkommen der Pflegekräfte in Deutschland sind in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Das geht aus Zahlen des Statistischen Bundesamtes hervor. Laut der Behörde wuchsen die Bruttolöhne von vollzeitschäftigen Fachkräften in der Zeit von 2011 bis 2021 in Altenheimen um 31 Prozent, in Krankenhäusern um 34 Prozent und in Pflegeheimen um gut 39 Prozent.

Der Pflege deckt die Kräfte aus

100 offene Stellen, 21 Bewerber: Der Fachkräftemangel in der Pflege ist erheblich – und wird noch schlimmer werden. Die Politik rechnet mit viel zu kleinen Zahlen.

Von Tina Groll

Am 1. Mai 2022, 7:52 Uhr | 647 Kommentare | 100 offene Stellen, 21 Bewerber: Der Fachkräftemangel in der Pflege ist erheblich – und wird noch schlimmer werden. Die Politik rechnet mit viel zu kleinen Zahlen.

Am 1. Mai 2022, 7:52 Uhr | 647 Kommentare | 100 offene Stellen, 21 Bewerber: Der Fachkräftemangel in der Pflege ist erheblich – und wird noch schlimmer werden. Die Politik rechnet mit viel zu kleinen Zahlen.

Bad Saulgauer Krankenhaus schließt am 30. November

SRH nennt Personalengpass als Hauptgrund - Erste Einschränkungen bereits ab kommendem Wochenende



Die Krankenhäuser in Pfullendorf (links) und Bad Saulgau geschlossen. (Foto: SZ)

Lucha sieht keine Zukunft für die Krankenhäuser in Bad Waldsee und Tettng

15 600 Unterschriften für Klinik Tettng gesammelt

Petition für Erhalt ist im März gestartet - Jetzt sollen die Unterlagen an Minister Lucha gehen

Erhalt der Klinik Tettng

15.676 haben unterschrieben. Nächster Ziel: 20.000.

Bei 20.000 Unterschriften wird diese Petition zu einer der meistgezeichneten Petitionen auf Change.org!

Kann Scholl mit dieser Petition unterzeichnen.

Thomas Specker hat diese Petition unterschrieben.

Vorname Nachname E-Mail

Tettng 88009

Deutschland

In 2015 hatte Waldburg-Zell die Klinik Tettng an die Klinik Friedrichshafen verkauft. Es wurden in den vergangenen 10 Jahren Millionen in An-, Umbau und Modernisierung investiert.

Mehr als 15.000 Unterschriften sind für den Erhalt der Klinik Tettng auf der Plattform change.org eingegangen.

Zahlreiche Menschen, die die Petition unterschrieben haben, haben in ihren Kommentaren die hohen Güte der Versorgung hervor und die Bedeutung für den ländlichen Raum betont.

Im März hat Minister Lucha von der Bundesregierung eine Petition für den Erhalt der Klinik Tettng erhalten. Er hat die Petition an die Bundesregierung weitergegeben. Die Bundesregierung hat die Petition an die Bundesregierung weitergegeben.

Im März hat Minister Lucha von der Bundesregierung eine Petition für den Erhalt der Klinik Tettng erhalten. Er hat die Petition an die Bundesregierung weitergegeben. Die Bundesregierung hat die Petition an die Bundesregierung weitergegeben.

Erste Kampfkampfsanzen nach Wangen ODP will Bürgerentscheid zur Zukunft der Kliniken im Landkreis Ravensburg - Playdors für Wanger



den "Wille" haben, die Lösung haben, so Oliver Spiel. Thomas Schaefer (Grüne) ist froh über die klare Empfehlung, aber er will das nicht so einfach akzeptieren. Das Ziel ist es, die Kampfkampfsanzen nach Wangen ODP will Bürgerentscheid zur Zukunft der Kliniken im Landkreis Ravensburg - Playdors für Wanger

Veröffentlicht: 07.01.2020, 13:54 Uhr

Was Krankenpflegekräfte zermürbt

Gesundheit: Nicht nur auf den Intensivstationen arbeitet das Personal am Limit und braucht selbst Hilfe. Am Hilfestellen für überlastete Mitarbeiter erfährt man, woran es im System so langem kränkt.

ram Scholl hat am 1. April 2021 eine Petition für den Erhalt der Klinik Tettng unterschrieben. Er hat die Petition an die Bundesregierung weitergegeben. Die Bundesregierung hat die Petition an die Bundesregierung weitergegeben.

Im März hat Minister Lucha von der Bundesregierung eine Petition für den Erhalt der Klinik Tettng erhalten. Er hat die Petition an die Bundesregierung weitergegeben. Die Bundesregierung hat die Petition an die Bundesregierung weitergegeben.

Im März hat Minister Lucha von der Bundesregierung eine Petition für den Erhalt der Klinik Tettng erhalten. Er hat die Petition an die Bundesregierung weitergegeben. Die Bundesregierung hat die Petition an die Bundesregierung weitergegeben.

Gesundheitscampus am Hauderboschen Biberach



Zentralkrankenhaus am Standort Biberach

2022

21. September 2022: Übergabe des Personalwohnheims, 63 Wohneinheiten
Investitionssumme 8 Mio. €

2021

11. September 2021: Umzug in das neue Klinikum

28. und 29. August 2021: Tag der offenen Tür im neuen Sana Klinikum

23. Juli 2021: Feierliche Schlüsselübergabe

2018

4. Juli 2018: Feierliche Grundsteinlegung am Biberacher Hauderboschen

1. März 2018: Spatenstich

Neubau Zentralkrankenhaus Biberach

(inkl. Personalwohnheim 8 Mio. €)

119,0 Mio. €

Fördermittel

62,6 Mio. €

Netto Investitionssumme

56,4 Mio. €

bereits mit Eigenmittel getilgt

35,3 Mio. €

aktueller Stand Fremdkapital Finanzierung

21,1 Mio. €



Aktuelle Themen

Zentralkrankenhaus am Standort Biberach



Covid-19

- aktuell starke Belastung durch **Corona**
 - hohe krankheitsbedingte Personalausfälle
 - eingeschränkte Kapazitäten

Personal

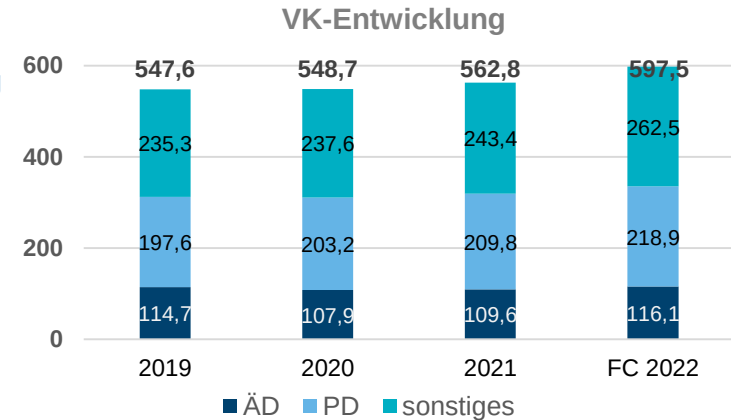
- große **Herausforderung** der **Personalbindung** und **Personalgewinnung**
- anhaltender **Fachkräftemangel**

Zentrale Notaufnahme

- Viel **höheres Patientenaufkommen** als im **Altbau** (ca. 53 %)

Energie

- hohe zusätzliche Belastung der **Energiepreisentwicklung**
- FC 2022: 780.300 € Stromkosten

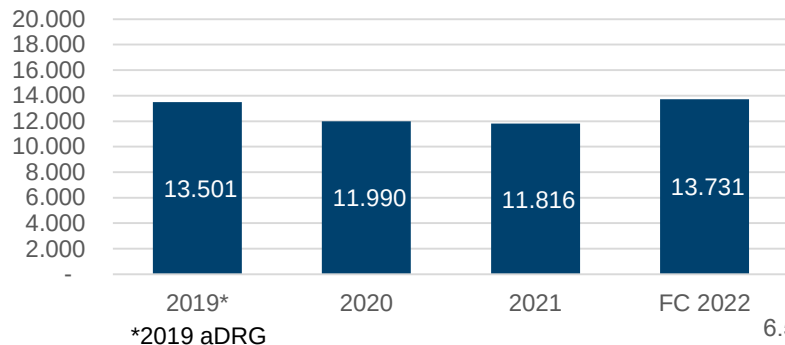


Leistungsdaten / wirtschaftliche Situation

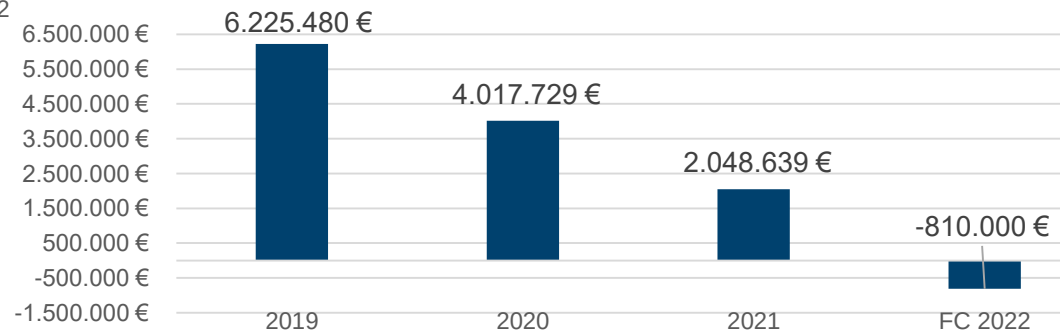
Zentralkrankenhaus am Standort Biberach



Case-Mix-Punkte



EBIT



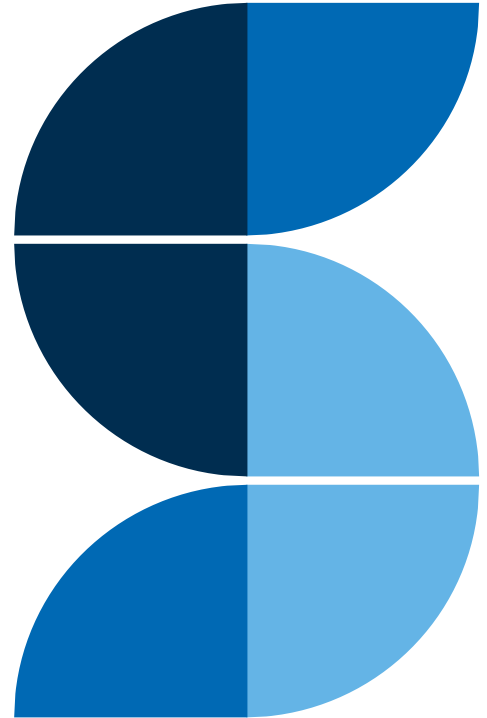
In Forecast 2022 enthalten:

- Corona-Ganzjahresausgleich: 2.242.000 €
- Defizit Laupheim: 2.000.000 €
- AfA Neubau: 3.927.709 €



Zentrum für Älterenmedizin

Hier: Standort Laupheim



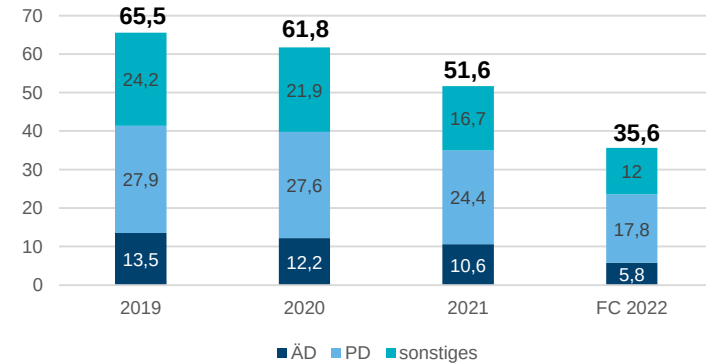
Zentrum für Älterenmedizin (ZÄLB)

Struktur

- **Inbetriebnahme** des **Zentrums für Älterenmedizin** zum 1. Oktober 2021 im **Bestandsgebäude** der Sana Klinik Laupheim erfolgt
- **Chefarzt** Klinik für **Innere Medizin** Dr. Hans-Ulrich Goos
(zum 30.09.2022 gekündigt; Aufhebungsvertrag zum 31.12.22 abgeschlossen)
- **Chefarzt** Klinik für **Geriatrische Rehabilitation** Dr. Christian Appel
- Aktuell können **56 Betten** belegt werden
 - 34 Betten Geriatrie und
 - 22 Betten Innere Medizin
- **Internistische Notfallversorgung** steht **uneingeschränkt rund um die Uhr** zur Verfügung
- **Chirurgische Notfallversorgung** im MVZ am Standort Laupheim *chirurgischen Notfällen sowie BG-Fällen, sprich Arbeits- und Wegeunfällen*
- **Rückläufige VK** Entwicklung



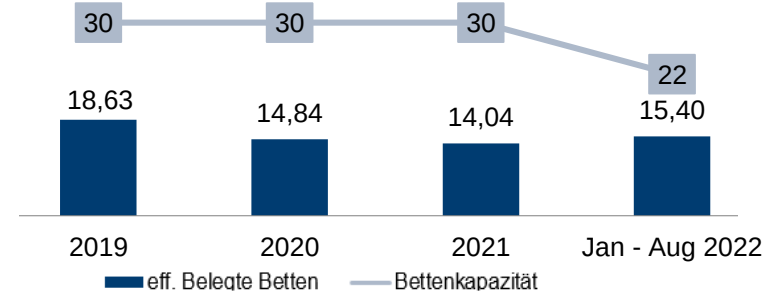
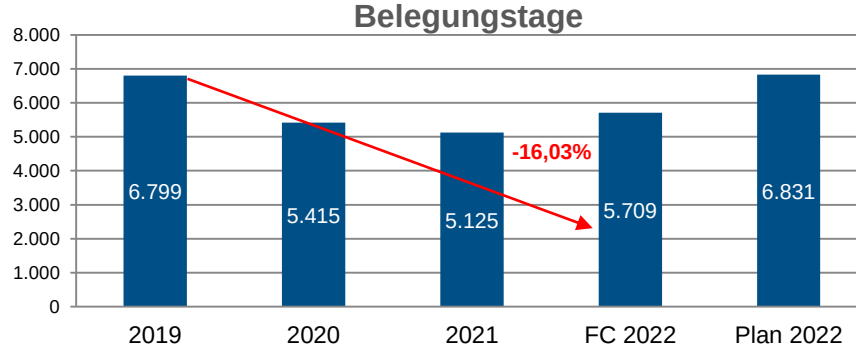
VK Entwicklung



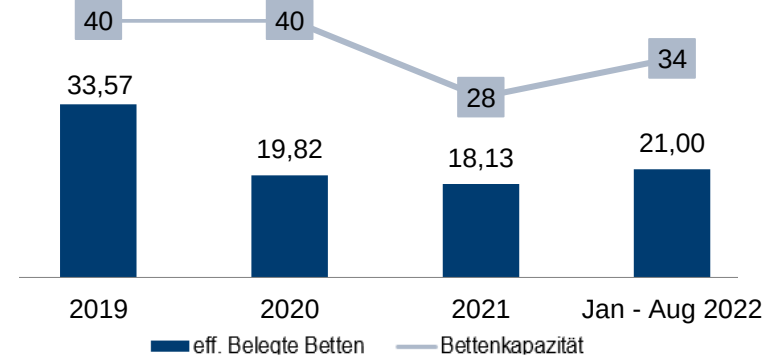
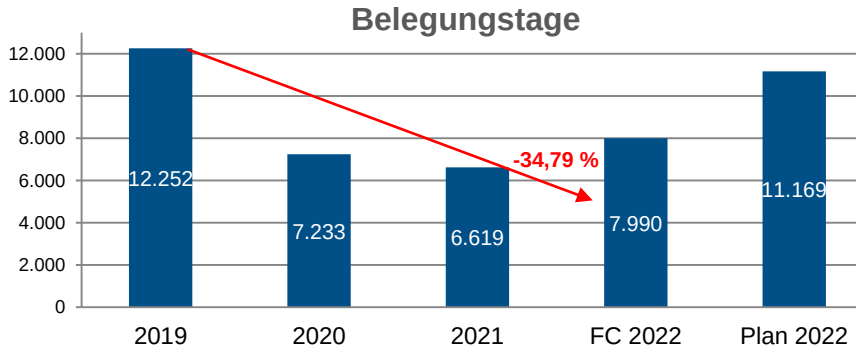
Fehlende Patientennachfrage

Zentrum für Älterenmedizin (ZÄLB)

Innere Medizin



Geriatrische Reha



Erhebliche Verschlechterung der wirtschaftlichen Situation

Zentrum für Älterenmedizin (ZÄLB)



GuV	MJP	FC 2022.1	FC 2022.3
EBIT	-752.000 €	-1.825.000 €	-2.043.000,00 €

Zentrale Abweichungen

- Prognostizierter Rückgang der Erlöse um 820.000 €
- Ergebnisverschlechterung in der Inneren Medizin wird in 2022 nur durch Ganzjahresausgleich (440.000 €) sowie der anteiligen Freihaltepauschale kompensiert → Wegfall in 2023 ff.
- Personalplan im Soll
- Steigerung Energiekosten, Entsorgung, etc. um 100.000 € gegenüber Plan
- Verschlechterung des prognostizierten **EBITs um 1.300.000 €**

Zwischenfazit

Zentrum für Alternmedizin (ZÄLB)



- **Leistungsentwicklungen** am Standort **Laupheim** sowohl in der Inneren Medizin als auch in der Geriatrie weit unter den Erwartungen
→ massive Verschlechterung der wirtschaftlichen Situation -2 Mio. € für 2022
- **Fehlende Perspektive** der **Belegungssituation** in den kommenden Jahren
- **Gleichzeitig droht** in **2023** nochmal eine **deutliche Verschlechterung** der wirtschaftlichen Situation (erste Einschätzungen gehen für 2023 von -3 Mio. € aus)

→ **Schließung des stationären Leistungsangebotes am Standort Laupheim zum 31.12.2022**

ambulante Strukturen am Zentrum für Älterenmedizin

Eugen-Bolz-Straße 1, 88471 Laupheim



Kardiologie

Dr. med. Mustafa Alan

Gynäkologie

Dr. med. Raphael Mangold, Urszula Rauch, Dr. medl Maike Dieterich,
Dr. med Gesa Grimm und Ingeborg Deyhle

Hebammenpraxis

Katharina Kattner, Elisabeth Liebhardt-Böhm, Heike Kieselbach,
Gisela Schwarz und Michaela Glöggler

Allgemeinmedizin

Dr. med Ulrike Ott und Dr. med Nicole Waibel-Voglic

Allgemeinmedizin

Dr. med. Lutz Weber und Dr. med Steffen Gauß

Orthopädie (MVZ)

Armin Tietze, Prof. Dr. Ralf Eisele, Dr. med Melanie Renn
(Sana MVZ Landkreis Biberach Orthopädische Praxis Laupheim)

Gynäkologie (MVZ)

Ioannis Valinos, Panagiotis Paporis, Janis Kalvins
(Sana MVZ Landkreis Biberach Gynäkologische Praxis Laupheim)



ambulant

aktuelle Überlegung

Fortsetzung der Mietverhältnisse in
den bestehenden Räumlichkeiten

perspektivische Überlegung

Ärztelhaus am
Standort Laupheim

Überblick der aktuellen Bebauung/Nutzung



1. **Ärztehaus – MVZ Strukturen**
2. **Unterkünfte/Wohnungen Personalwohnheim**
3. **ZÄLB, Kindergarten und Pflegeheim – ehem. Klinikum**

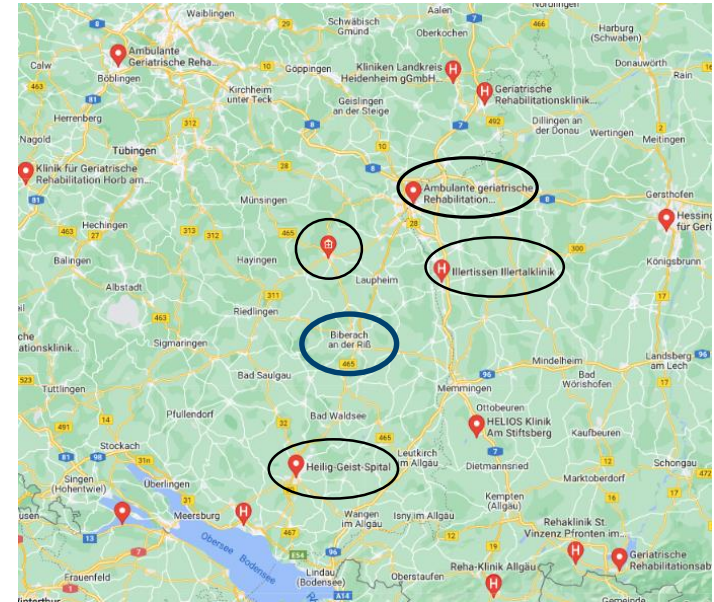


Alternative Angebote geriatrische Behandlungen

Regional und Überregional



- Stationäre und ambulante geriatrische Rehabilitation
 - Gesundheitszentrum Illertissen
 - Gesundheitszentrum Ehingen
 - Heilig-Geist-Spital Ravensburg
 - AGAPLESION BETHESDA KLINIK Ulm



Fazit

Gesundheitsversorgung im Landkreis Biberach

- Durch die sich verändernden Rahmenbedingungen, war die Entscheidung zur Zentralisierung der klinischen Strukturen mit der Inbetriebnahme des Neubaus in Biberach 2021 ein wichtiger und richtiger Schritt
- Notwendige Rahmenbedingungen zur erfolgreichen Weiterentwicklung des Zentrums für Älterenmedizin in Laupheim konnten nicht erzeugt werden
- Die **akutgeriatrische Versorgung** am Standort Biberach bleibt bestehen
- Die **ambulanten Versorgungsangebote** (MVZ – Chirurgische Praxis, Orthopädische Praxis Laupheim) am Standort Laupheim sollen langfristig fortgesetzt werden
- Für die **geriatrische Rehabilitation** stehen die Einrichtungen in Illertissen, Ehingen, Ravensburg und Ulm zur Verfügung

Vielen Dank!

28.10.2022

Andreas Ruland, Regionalgeschäftsführer

